

der Verwaltungsvereinfachung. Die sich daran anschließende Änderung der Hegeplanverordnung wird noch im parlamentarischen Raum behandelt.

Außerdem werden weitere rechtsformale und redaktionelle Korrekturen angebracht.

Insgesamt, meine Damen und Herren, sind dies überschaubare, aber teilweise wichtige Änderungen im Landesfischereigesetz, für die ich um Ihre Zustimmung bitte.

(Beifall von der CDU)

Vizepräsident Edgar Moron: Vielen Dank, Herr Minister Uhlenberg. Eine Beratung ist nicht vorgesehen.

Der Ältestenrat empfiehlt die **Überweisung** des **Gesetzentwurfs Drucksache 14/10162** an den **Ausschuss für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz**. Wer dafür ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Ist jemand dagegen? – Enthaltungen? – Damit ist dies einstimmig so beschlossen.

Wir kommen zu:

11 Gesetz über die Durchführung von Modellversuchen zur Weiterbildung der Berufe in der Alten- und Krankenpflege, für Hebammen, Logopäden, Ergotherapeuten und Physiotherapeuten (Modellstudiengangsgesetz für die Gesundheitsfachberufe – MStG)

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 14/10209

erste Lesung

Es gibt keine Einbringung. Herr **Minister Laumann** war so freundlich, seine Rede zu **Protokoll** zu geben. (*Siehe Anlage 1*)

(Allgemeiner Beifall)

Ich habe die herzliche Bitte an Sie, dass Sie seine Rede über die Weihnachtstage nachlesen.

Damit schließe ich die Beratung. Der Ältestenrat empfiehlt die **Überweisung** des **Gesetzentwurfs Drucksache 14/10209** an den **Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales**. Wer ist dafür? – Prima. Wer ist dagegen? – Enthaltungen? – Das haben wir einstimmig so beschlossen.

Wir nähern uns dem letzten Tagesordnungspunkt:

12 Bilgenentwässerungsverband-Staatsvertrag

Antrag
der Landesregierung

auf Zustimmung zu einem Staatsvertrag
gemäß Artikel 66 Satz 2
der Landesverfassung
Drucksache 14/10163 – Neudruck

erste Lesung

Zur Einbringung erteile ich das Wort Herrn Minister Uhlenberg. – Herr **Minister Uhlenberg** will dem guten Vorbild von Herrn Minister Laumann beitreten

(Allgemeiner Beifall)

und gibt seine Rede zu **Protokoll**. Wir bedanken uns. Auch diese Rede werden wir aufmerksam nachlesen. (*Siehe Anlage 2*)

Da sich niemand zu Wort gemeldet hat, sind wir auch schon am Schluss der Beratung angelangt.

Wir stimmen ab. Der Ältestenrat empfiehlt die **Überweisung** des **Gesetzentwurfs Drucksache 14/10163 – Neudruck** – an den **Hauptausschuss**. Wer ist dafür? – Ist jemand dagegen? – Enthaltungen? – Das haben wir einstimmig so beschlossen.

Meine Damen und Herren, ob Sie es glauben oder nicht: Wir sind am Ende unserer heutigen Sitzung, aber auch der letzten Sitzung in diesem Jahr. Die **nächste Sitzung** findet statt am 20. Januar 2010, 10 Uhr.

Ich wünsche Ihnen allen und Ihren Familien ein schönes Weihnachtsfest, einen guten Start ins neue Jahr und dass Ihre Wünsche im neuen Jahr alle in Erfüllung gehen.

Im Übrigen hat die Präsidentin noch zu einem kleinen Umtrunk vor der Tür eingeladen. Es wäre schön, wenn der eine oder die andere dort noch hinginge. Ich habe gesehen: Bier ist gezapft. Es gibt etwas zu essen.

(Zuruf: Kölsch?)

– Nein, Pils, leider kein Kölsch. Nicht alle Landesteile haben eine richtige Bierkultur. Da kann man nichts machen.

(Heiterkeit)

Herzlichen Dank.

Ich schließe die Sitzung.

Schluss: 19:15 Uhr

^{*)} Von der Rednerin bzw. dem Redner nicht überprüft (§ 96 GeschO)

Dieser Vermerk gilt für alle in diesem Plenarprotokoll so gekennzeichneten Rednerinnen und Redner.